

Anbieter:

**Bundesamt für Kartographie und
Geodäsie (BKG),
Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und
Naturschutz (NLWKN)**



Workshoptitel:

**Überflutungsgefährdungen durch Starkregen verstehen: Einordnung und Nutzung
der deutschlandweiten Hinweiskarte Starkregengefahren**

Inhalte und Ablauf des Workshops:

Impulsvorträge vermitteln die Grundlagen von Starkregenereignissen und deren Gefahren in anschaulicher Weise. Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die deutschlandweite Hinweiskarte Starkregengefahren am Beispiel Niedersachsens, der zugrundeliegenden Methodik sowie in praktische Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen lokaler Vorsorgeplanung.

In mehreren Gruppenarbeiten werden die Inhalte der Hinweiskarte beispielhaft mit den individuellen Erfahrungen vergangener Starkregenereignisse visualisiert, verglichen und diskutiert.

Unterstützt durch die Hinweiskarte Starkregengefahren definieren und diskutieren die Teilnehmenden in der abschließenden Ergebnisaufbereitung beispielhaft eigene Vorsorgeswerpunkte und Interessensgebiete.

Zielsetzung des Workshops

Das Ziel ist, die Grundlagen von Starkregenereignissen sowie deren Gefahren zu verstehen und in den Kontext lokaler Vorsorgeplanungen der Teilnehmenden am Beispiel Niedersachsens zu integrieren.

Die Teilnehmenden

- erlernen die Unterscheidung von Hochwasser- und Starkregenereignissen,
- entwickeln ein Verständnis der Hinweiskarte Starkregengefahren,
- erwerben ein Grundverständnis der zugrundeliegenden Hydraulik,
- werden in die Lage versetzt, eigene kommunale Bedarfe abzuschätzen,
- kennen den Umfang der niedersächsischen Starkregenberatung und
- erhalten einen Eindruck, unter welchen Umständen Starkregengefahrenkarten eine sinnvolle Ergänzung des Starkregenvorsorgekonzepts sein können.

Workshopleitung:

Lukas Wimmer (BKG), Malte Schilling (NLWKN)

Kontakt:

Starkregen@bkg.bund.de, Malte.Schilling@nlwkn.niedersachsen.de